

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Ganzheitliche Stottertherapie nach Amrein	12
1.1 Was ist Stottern?	12
1.2 Ganzheitliche Stottertherapie	14
1.2.1 Die 3 Säulen der ganzheitlichen Stottertherapie	15
1.2.2 Der Mensch als Ganzes und als Gesamtkunstwerk	17
1.2.3 Ablauf der ganzheitlichen Stottertherapie	19
1.2.4 Vorzüge der ganzheitlichen Stottertherapie	20
1.3 Erstgespräch	22
1.4 Ziele der ganzheitlichen Stottertherapie	24
1.5 Gruppentherapie	27
1.6 Das Wichtigste in Kürze	30
2 Therapie-Bausteine	31
2.1 Therapie-Modell	31
2.2 Symptome bekämpfen oder Menschen therapieren?	33
2.3 Mündliche Ausdrucksfähigkeit trainieren	35
2.4 Sprechtechniken und Sprechmodifikation	38
2.5 Sprechen beobachten und verändern	41
2.6 Entspannungs- und Atemübungen	43
2.7 Geschichten erzählen und erfinden	46
2.8 Sprachnachrichten und Videoaufnahmen	50
2.9 Informationen zum Thema Stottern	51
2.10 In-vivo-Arbeit	52
2.11 Fantasiereisen und Imaginationenübungen	55
2.12 Pseudostottern	56
2.13 Freiwillige Aufgaben	58
2.14 Humor in der Stottertherapie	60

2.15	Gespräche	63
2.15.1	Gespräche über den Umgang mit dem Stottern	65
2.15.2	Gespräche als Dialogerfahrungen	69
2.15.3	Gesprächsführung in der Stottertherapie	71
2.15.4	Humor und Provokation in Gesprächen	75
2.15.5	Die Kunst des Spiegeln	79
2.15.6	Gespräche mit Bezugspersonen	82
2.16	Kreative Interventionen und Spieltherapie	86
2.17	Improvisations- und Kommunikationsspiele	87
2.18	Rollenspiele	90
2.19	Handpuppen	93
2.20	Besondere Therapie-Bausteine: Zaubern und vieles mehr	98
2.21	Bilder	99
2.22	Mottos	102
2.23	Familien-Tier-Zeichnungen	104
2.24	Das Wichtigste in Kürze	112
3	Förderung der Persönlichkeit	115
3.1	Stärkung des Selbstvertrauens	117
3.2	Umgang mit Ängsten	120
3.3	Loslösung – Förderung der Selbständigkeit	123
3.4	Verbesserung der aktiven Kommunikation	128
3.5	Umgang mit Hochsensibilität	130
3.6	Verbesserung der Konfliktfähigkeit	134
3.7	Förderung der Lockerheit	138
3.8	Umgang mit Stress – Die Förderung von Ruhe und Entspannung	141
3.9	Umgang mit Perfektionismus und Fehlern	144
3.10	Umgang mit dem Thema „Ich mache es allen recht“	146
3.11	Förderung einer humorvollen Sicht- und Lebensweise	148
3.12	Umgang mit Gedanken	150
3.13	Umgang mit Gefühlen	153
3.14	Förderung von Optimismus	156
3.15	Das Wichtigste in Kürze	158

4 Ursachen des Stotterns und Umgang	161
4.1 Mögliche Ursachen des Stotterns	161
4.2 Sinnvoller Umgang mit dem Stottern	163
4.3 Umgang des Umfeldes mit dem Stottern	167
4.4 Stottern und Humor	169
4.5 Berühmte stotternde Personen	170
4.6 Anleitung zum Stottern	174
4.7 Das Wichtigste in Kürze	175
5 Ausschnitte aus Therapiesprächen und Langzeitwirkung	177
5.1 „Ich bin zufrieden“	177
5.2 „Ich bin ein dummes Huhn“	181
5.3 „Ich bin ein Zauberbuch“	185
5.4 „Ich mache alles schnell“	189
5.5 „Ich bin minderwertig“	194
5.6 „Ich bin der Kapitän meines Schiffes“	199
5.7 Auswertungen und Analysen	204
5.8 Langzeitwirkung	209
6 Schlusswort	217
7 Anhang	219
7.1 Buchtipps	219
7.2 Empfehlenswerte Spiele	220
7.3 Hinweise zur Vertiefungsmappe und zu den Vertiefungsblättern	220
Literaturverzeichnis	221